

Zeitschrift: Historischer Kalender, oder, Der hinkende Bot
Band: - (1762)

Artikel: Particular-Witterung des 1762. Jahrs
Autor: Hellwig
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-654767>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Particular - Witterung

des 1762. Jahrs.

Aus des berühmten Doctor Hellwigs hundertjährigen Haus - Calendar, welcher die Witterung durch alle zwölf Monat in diesem Jahr, nach dem Einfluß des Saturnus, als irdischen Jahrs-Regenten also beschreibet.

Jenner, continuirt bis den 11. diese Kälte, vom 12. bis 18. trüb, gelind, 19. kalt, darnach hell und kalt bis 24. 26. Regen, 27. Guß bis zum Ende still.

Februng, 1. Wind, 2. 3. Regen, vom 4. bis 10. trüb und Wind, 12. 13. grausamer Wind, 14. Schnee, 15. 16. Wind und Regen, 17. bis 19. Regen und trüb, 20. 21. bis zum Ende gar schön.

März, 1. bis 5. raub und kalt, 6. bis 9. warm, 11. Regen, 12. bis 16. schön, 17. bis 19. alle Morgen kalt und raub, vom 22. bis zum Ende raub, gefroren, und täglich kälter, 30. Schnee und kalt.

April, ist bis den 4. sehr kalt, den 5. ein schöner heller warmer Tag, den 7. und bis auf den 8. trüb und Regen, den 12. bis 17. sehr kalt hell und windig, den 19. zimlicher Regen, 20. 21. 22. sehr raub und kalt, 24. warm und geschwülzig, 25. trüb, warm, Regen und Sonnenschein, 26. 27. 28. schön und geschwülzig, 29. Regen, und darnach schön und warm.

May, den 3. frühe kalt, sonst schön, 4. Donner und Blazregen, den 5. unstat und kühl, 6. May früh grossen Reif, Tag hell und kühl, vom 7. bis 27. des Nachts kühl und des Tags oft warm und grosse Dürung, 7. raube Luft, 28. 29. 30. trüb und Regen, 31. starker schädlicher Reif, und sehr windig, Abends Regen.

Brachmonat, vom 2. Junli bis den 4. sehr kalt und raub, 5. sehr kalten Regen, 7. 8. 9. warmer Regen mit Sonnenschein,

26. Regen, 28. herrlich schön Wetter, und 30. trüb.

Zeumonat, den 2. trüb und raub, 3. Regen, 4. bis den 8. grosse Hitze und schön, 10. zu Nacht Ungewitter, und lange schwere Blazregen, und starken Regen, vom 14. bis 28. grosse Hitze, langer starker Regen bis zu Ende.

Augustmonat, den 2. trüb und wenig Regen, 9. herrlich schön Wetter und die Nacht kühl, 7. Blazregen und Donner, 8. zimlich schön, 6. bis den 14. täglich Regen, 17. schön, 18. gross Ungewitter mit Donner, Sturmwind und Blazregen. Das Getrügde wächst auf dem Felde aus.

Serbstmonat, den 2. bis 5. windig, und frühe in etwas gefröstelt, 6. Regen, warm und Donner, 8. unaufhörlicher Regen, 12. Gewölke ohne Regen, 13. 14. Reisse und kleine Nacht-Fröße, 15. hell und warm, 16. gewöltig, 17. gewöltig ohne Frost, 18. früh Nebel, und ist dabey sehr kalt wie im Winter, Sturmwind, bis zum Ende zimlicher Frost.

Weinmonat, den 2. als den 9. Regen mit Sturmwind, 10. 11. hell, 12. bis 22. Regen und gewöltig, 24. 25. 26. Nebel und stetiges Regnwitter, 29. bis zum Ende Frost und Nebel.

Wintermonat, den 2. 3. sehr hell und kalt, 4. 5. Regen, bis den 8. fein Wetter, 9. bis den 12. Regen, 13. 14. 15. Regen und kleine Gasse, 16. bis 22. täglich mit Regen vermisch, 23. 24. sehr kalt, 25. Regen, 27. ein schöner lustiger Herbsttag, 28. des Tags schön und des Nachts Regen, 29. fein Wetter, 30. windig.

Christmonat, den 5. Regen und Schnee, heller sich aber darnach aus, 8. ganzer Tag Regen, 9. warm und trüb, 10. starker Regen, 11. schöner Frühlingstag, 12. wolfig, 13. starker Regenguß, 14. bis den 18. trüb, 20. hell und Eiß, 30. hell, still, kalt ohne Schnee, 31. früh Nebel, darnach trüb.

Ordent

Ordentliche Zeit - Rechnung auf das Jahr 1762.

Nach Erschaffung der Welt.	5711
Von Erfindung der neuen Welt.	271
Von Anfang der Vier Monarcheyen.	
Der Babylonischen.	Jahr 3935
der Persischen.	2299
der Griechischen.	2089
der Römischen unter Julio Cäsar.	1812
Sint der Bekehrung des ersten Christl. Käysers	
Constantini Magni zum Christl. Glauben.	1448
Von Anfang der Königreiche	
Schweden.	3975
Dänemark.	2330
Frankreich.	1340
Ungarn.	1156
Böhmen.	668
Spanien.	3920
Engeländ.	2832
der Saracenen.	1171
Pohlen.	760
Preussen.	62
Von Anfang	
Des Teutischen Kayserthums.	961
der Moscovitischen Regierung.	897
der Türkischen.	462
des Türkischen Kayserthums, da sie Constanti-	
nopel eingenommen.	309

Von Regierung des H. Römischen Reichs	
durch das Haus Lothringen.	17
Von Reiterung des Hauses Bourbon in	
Frankreich.	Jahr 176
Von Stiftung der sieben Eurfürsten.	750
Von Anfang der Republik Venedig.	1327
Nach dem ersten Schweizer - Bund.	451
Der 17. Niederländischen Provinzen.	190
Sint dem Herzogthum Savoyen.	349
Nach Zerstörung der Stadt Jerusalem.	1691
Von Erbauung der Stadt Solothurn.	3889
Von Erbauung der Stadt Rom.	2511
Von Erbauung der Stadt Zürich.	1745
Von Erbauung der Stadt Bern.	552
Von Erfindung der knallenden Büchsen.	382
Nach Stiftung der hohen Schul zu Basel.	302
Von Erfindung der Weh nussbaren Kunst	
Buchdruckerey zu Maynz.	322
Des Pappmachens in Basel.	292
Nach dem ewigen Bund Loth. Eidgenosschaft.	448
Nach dem neuen Calender.	181
Nach dem verbesserten.	62

Neue Zeit.

15.
4.
7.
10.
8. Wochen 2. Tag.

Guthene Zahl, oder Monds-Eitel.
Epacta, oder Monds-Zeiger.
Sonnen-Circul.
Römer Zins - Zahl.

Alte Zeit.

15.
15.
7.
10.
Zwischen Wechnachten und Fastnacht sind 7. Wochen, 5. Tag.
In ein gemein Jahr, von 365. Tagen.

Irrdischer Jahrs - Regent ist der Saturnus.

Erklärung der Zeichen, welche in diesem Calender gebraucht werden.

Der Neumond	Die sieben Planeten.	Die zwölf himmlischen Zeichen.
Das erste Viertel	Saturnus	Widder
Der Vollmond	Jupiter	Stier
Das letzte Viertel	Mars	Zwilling
Monds Aufsteigen	Mars	Krebs
Monds Absteigen	Venus	Löw
Vormittag u. Nachmittag u.	Mercurius	Jungfrau
Naben, Schröpfen	Mon	Waag
Gut Überlassen	Aspecten:	Scorpion
Mittelmäßig gut Überlassen	Zusammenkunft	Schüz
Gut Purgiren	Gegenschein	Steinbock
Augen - Urneyen	Seritischein	Wassermann
Gut Kinder entwehen	Gewirtelschein	Fisch
Haar abschneiden	Triangelischein	
Gut säyen + Ackern	Drachenhaut	
Wauboli sähen	Drachenschwanz	